

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Selent**

**vom 07.03.2019 im Amt Selent/Schlesien, Kieler Str. 18, Selent**

**Beginn: 19.02 Uhr - Ende: 21.05 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeisterin Sabine Tenambergen**

(als Vorsitzende)

**GV Lars-Oke Berwald**

**GV Bianka Baumgardt**

**GV Florian Brunner**

**GV Aylin Cerrah**

**GV Bernhard Grapatin**

**GV René Hendricks**

**GV Ulrich Köpke**

**GV Petra Itrich**

**GV Udo Petersen**

**GV Angelika Rudow        ab 19.08 Uhr**

**GV Bernd Schönberg**

b) n i c h t stimmberechtigt

**LVB Manfred Aßmann, Protokollführer**

**Gäste: 9 Bürger/-innen**

**Presse: ./.**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Ole Schulz**

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **27.02.2019** auf **Donnerstag, den 07.03.2019** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 05.12.2018
4. Zustimmung zur Wahl des Stellvertretenden Wehrführers der FF Selent
5. Ernennung und Vereidigung des Stellvertretenden Wehrführers der FF Selent
6. Umbesetzung der Ausschüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
8. Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2018 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent
9. Zustimmung über den Einnahme- und Ausgabeplan 2019 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent
10. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Straßenreinigungsgebühren
11. Beratung und Beschlussfassung über den 6. Nachtrag zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
12. Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtrag zur Änderung der Straßenreinigungssatzung
13. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der FF Selent
14. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 "Goosbek" für das Gebiet "südöstlich des Wehdenweges, westlich des Blumenburgwaldes und der Blumenburger Allee, nördlich des Waldes mit dem Quellgebiet der Goosbek **-Aufstellungsbeschluss-**
15. Ermittlung des Wahlvorstehers und der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Europawahl am 26.05.2019
16. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
17. Beratung und Beschlussfassung über den BA 5.2 Nord Sanierung der RW-Kanalisation - Auftragsvergaben -
18. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
19. Verschiedenes
20. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung bittet Bürgermeisterin Tenambergen, den TOP 12. Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtrag zur Änderung der Straßenreinigungssatzung abzusetzen. Die nachfolgenden TOPE verschieben sich entsprechend. Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge wurden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu Tagesordnungspunkt 19 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Bürgermeisterin Tenambergen begrüßt die Gemeindevertretung und die Zuhörer und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

Sie bedauert, dass der barrierefreie Saal im Selenter Hof besetzt war.

Die vorliegende Tagesordnung unter Absetzung von TOP 12 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

Zu TOP 19 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

### **2. Einwohnerfragestunde**

Bürger Horst Petersen erkundigt sich, wer offiziell in der Schule am Mittagessen teilnehmen darf.

LVB Aßmann erklärt, dass die Schüler, die Lehrer und die Mitarbeiter des Amtes teilnehmen dürfen.

Herr Petersen fragt, was mit dem Holz des in Höhe Wiesenau gefälltten Baumes passiert ist.

Bauhleiter N. Petersen erklärt, dass das Holz zu den Kosten der Fällung an einen Mitarbeiter des Bauhofes verkauft wurde.

Herr H. Petersen regt an, Fällholz öffentlich zum Verkauf anzubieten.

Herr Horst Petersen fragt nach, warum die Zweige und Äste verbrannt und nicht geschreddert und kompostiert werden.

Bauhleiter N. Petersen erklärt, dass Verbrennen die kostengünstigste Entsorgung ist. Der Bauhof hat keine eigene Schreddermaschine und die Kosten für das Schreddern wären zu hoch.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob der Acker zwischen Neubaugebiet und Selent entlang des Wehdenweges Bauland wird.

Bürgermeisterin Tenambergen teilt mit, dass es sich aktuell um einen Acker im Außenbereich handelt, der nicht bebaut werden kann. Allerdings könne sie nicht ausschließen, dass sich das ändert.

Dieselbe Bürgerin erklärt, dass man angesichts des Baufortschritts in den Neubaugebieten das Gefühl habe, dass ein Bedarf vorhanden ist.

Bürgermeisterin Tenambergen stimmt dem zu. Insbesondere sehe die Gemeinde einen Bedarf für günstiges und seniorengerechtes Wohnen.

Herr Horst Petersen begrüßt es, dass der Passader Bäcker den Selenter Markt beschicken will. Einen Vollkornbäcker findet er sehr gut.

Bürgermeisterin Tenambergen begrüßt das ebenso, teilt aber ergänzend mit, dass die Unterbringung auf dem Dorfplatz aktuell schwierig ist, weil dort ein Sammelplatz für die Schulkinder eingerichtet wird. Während der Kanalsanierungsarbeiten müssen die Schulbusse am Dorfplatz an- und abfahren.

### **3. Genehmigung des Protokolls vom 05.12.2018**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 05.12.2018 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen*

### **4. Zustimmung zur Wahl des Stellvertretenden Wehrführers der FF Selent**

Am 26.01.2019 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Selent Herrn Norbert Petersen zum Stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Stellvertretenden Gemeindeführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Die Aufsichtsbehörde ist über die Zustimmung zu informieren.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Norbert Petersen zum Stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Selent zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufsichtsbehörde über die Zustimmung zu informieren.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

### **5. Ernennung und Vereidigung des Stellvertretenden Wehrführers der FF Selent**

Bürgermeisterin Tenambergen überreicht Herrn Norbert Petersen die Ernennungsurkunde. Gemäß § 7 des Landesbeamtengesetzes wird Herr Norbert Petersen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit sofortiger

Wirkung zum Stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Selent für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Sie vereidigt Herrn Petersen gemäß § 74 des Landesbeamtengesetzes auf dieses Ehrenamt und führt ihn in sein Amt ein.

Bürgermeisterin Tenambergen wünscht viel Erfolg und weitere 6 Jahre gute Zusammenarbeit.

## **6. Umbesetzung der Ausschüsse**

Die SPD-Fraktion beantragt für den Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Ortsverschönerung und Tourismus der Gemeinde Selent:

Neue stellvertretende Ausschussvorsitzende wird Birgit Hamm. Sie ersetzt Florian Brunner in dieser Funktion.

### **Beschluss:**

Neue stellvertretende Ausschussvorsitzende für den Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Ortsverschönerung und Tourismus der Gemeinde Selent wird Birgit Hamm.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

Die Fraktion der Grünen beantragt für den Finanzausschuss:

Für das ausscheidende bürgerliche Mitglied Björn Benz kommt der Gemeindevertreter Lars Berwald.

### **Beschluss:**

Neues Mitglied für das ausscheidende bürgerliche Mitglied Björn Benz für den Finanzausschuss der Gemeinde Selent wird Lars Berwald.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019**

Finanzausschussvorsitzender Schönberg erläutert die einzelnen Ansätze.

Im Verwaltungshaushalt beträgt der Fehlbedarf über 150.000 €; der Kreditbedarf im Vermögenshaushalt erhöht sich auf 2.314.700 €.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses die Annahme des allen Gemeindevertretern(-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Selent für das Haushaltsjahr 2019

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen mit	2.944.600,00 EUR
und in den Ausgaben mit	3.110.600,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und	
in den Ausgaben mit	2.786.400,00 EUR

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Selent für das Haushaltsjahr 2019.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 3 festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 2.314.700 EUR festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2019 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 350 v. H,  
 Grundsteuer B: 370 v. H. und  
 Gewerbesteuer: 350 v.H.

Das vorliegende Investitionsprogramm und die mittelfristige Finanzplanung werden genehmigt.

Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist einzuholen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

#### **8. Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2018 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent**

Die FF Selent hat das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 vorgelegt. Einnahmen und Ausgaben schließen vorliegend noch nicht ausgeglichen ab. Die Kenntnisnahme der Jahresrechnung wird vertagt.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

#### **9. Zustimmung über den Einnahme- und Ausgabeplan 2019 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent**

Die FF Selent hat den Einnahmen- u. Ausgabenplan für 2019 vorgelegt. Einnahmen und Ausgaben schließen ausgeglichen mit jeweils 4.450,00 € ab. Der Stand der Rücklage der Kameradschaftskasse am 01.01.2019 beträgt 1.500,00 €. Die Planung wurde von der Mitgliederversammlung der Wehr angenommen. Der Gemeindevertretung wird die Annahme der Planung empfohlen.

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Selent wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Straßenreinigungsgebühren**

Die Nachkalkulation der Gebühren für das abgelaufene Kalenderjahr 2018 hat einen Überschuss von 2.503,16 Euro ergeben, der in die Vorkalkulation 2019 einzubeziehen ist.

Für 2019 errechnen sich höhere Reinigungsgebühren, die resultieren aus:

- Wegfall eines Mitarbeiters ab 01.08.2018, der mit Eingliederungszuschuss gefördert wurde und so den Durchschnittslohn senkte,
- der Lohnkostenerhöhung für einen Mitarbeiter aufgrund des Wegfalls des Förderprogramms,
- der erstmaligen Zuordnung der Abschreibung der genutzten Gerätschaften auf die jeweiligen Reinigungsklassen sowie erhöhte Abschreibung durch Zukauf von Geräten.
- über 330 Stunden Winterdienst in 2018 im Gegensatz zu 2017 (240)

Unter Berücksichtigung des höheren Bauhofstundensatzes und Verteilung des Überschusses aus 2018 auf alle 3 Reinigungsklassen errechnet sich in der Vorkalkulation folgende Erhöhung.

<b>Reinigungsklasse</b>	<b>veranlagt 2018</b>	<b>zu veranlagen 2019</b>
1a (Sommer u. Winterreinigung kombinierter Geh- u. Radweg an B202)	3,71	4,70 €
1b (Bordsteinreinigung Plöner Str., Lütjenburger Str. Kieler Str.)	2,38	2,41 €
2 (Winterreinigung alle Straßen)	1,11	1,85 €

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung beschließt die Gebühren 2019 entsprechend der Vorkalkulation zu erhöhen, um ggf. auch ein Polster für einen eventuell noch

bevorstehenden Wintereinbruch vorhalten zu können und ein ständiges Auf und Ab der Gebühren zu vermeiden.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

### **11. Beratung und Beschlussfassung über den 6. Nachtrag zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung**

Zur Begründung für den 6. Nachtrag siehe TOP 10.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden 6. Nachtrag zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

### **12. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der FF Selent**

Mit der vorliegenden Satzung wird u.a. die Möglichkeit geschaffen, eine Kinderwehr zu gründen. Außerdem muss die Feuerwehr 2 Kassenwarte vorhalten von denen einer im Vorstand stimmberechtigt ist. Da in den Bestimmungen für die Jugendabteilung nach Mustersatzungstext geregelt ist, dass in die Jugendabteilung nur eintreten kann, wer seinen Wohnsitz in der Gemeinde hat, müsste hier ebenfalls eine Ergänzung wie bei Kindern und Erwachsenen eingefügt werden. Tatsächlich sind auch Jugendliche aus Nachbargemeinden Mitglied in der Jugendfeuerwehr. Die mögliche ergänzende Formulierung, „Bei Jugendlichen, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben, ist die Zustimmung der Gemeindevertretung einzuholen“, ist mit dem Innenministerium abzustimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Selent sowie den Bestimmungen über die Kinder-, Jugend- und Verwaltungsabteilung (Anlagen 1 bis 3) der Freiwilligen Feuerwehr Selent wie vorgelegt zu. In § 3 Abs. 1 der Anlage 2 der Bestimmung für eine Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr wird der Satz, „Bei Jugendlichen, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben, ist die Zustimmung der Gemeindevertretung einzuholen“, eingefügt. Die Einfügung wird vorbehaltlich der Zustimmung des Innenministeriums zur Abweichung vom Mustertext beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

### **13. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 "Goosbek" für das Gebiet "südöstlich des Wehdenweges, westlich des Blumenburgwaldes und der Blumenburger Allee,**



## **nördlich des Waldes mit dem Quellgebiet der Goosbek - Aufstellungsbeschluss-**

In der Dezembersitzung hat die Gemeinde Selent auf Empfehlung des Bauausschusses die Durchführung des Verfahrens zu Änderung der textlichen Festsetzung „Einfriedigung“ für den B-Plan 11 beschlossen, um Rechtssicherheit zu erwirken. Durch die Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht betroffen, so dass die Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt wird. Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird zwar verzichtet, da aber im B-Plan-Gebiet die meisten Anwohner/Grundstücksbesitzer von den noch zu erarbeitenden Festsetzungen betroffen sein werden, sollen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden. Auf Empfehlung des Bauausschusses ergeht folgender

### **Beschluss:**

1. für das Gebiet "südöstlich des Wehdenweges, westlich des Blumenburgwaldes und der Blumenburger Allee, nördlich des Waldes mit dem Quellgebiet der Goosbek wird eine 2. vereinfachte Änderung aufgestellt.

Folgendes Planungsziel wird mit der 2. vereinfachten Änderung verfolgt:

Es sollen Formulierungen für Einfriedigungen gefunden werden, die dem Planungsziel der „räumlichen Strukturierung eines Ortsbildes und Prägung des Plangebietscharakters mit offen einsehbaren Vorgärten“ gerecht werden und Ausnahmen für Problemgrundstücke (Inselgrundstücke, Hanggrundstücke) zulassen.

2. Mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes soll das Büro B2K-Architekten, Schleiweg 10, 24106 Kiel, beauftragt werden.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Dabei ist auf den Verzicht der Umweltprüfung hinzuweisen.

4. Von der frühzeitigen öffentlichen Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird abgesehen. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sollen in einer Informationsveranstaltung, die noch bekannt gemacht wird, informiert werden.

5. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

## **14. Ermittlung des Wahlvorstehers und der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Europawahl am 26.05.2019**

Der Wahlvorstand für die Europawahl am 26. Mai 2018 ist komplett. Die Namen der Wahlhelfer und Stellvertreter werden von der Bürgermeisterin verlesen. Sie dankt allen,

die sich zur Verfügung gestellt haben und würde sich für die Zukunft einen festen Pool von Freiwilligen wünschen. Die Liste geht an die Verwaltung.

### **15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung**

Nachdem die Gemeindevertretung aufgrund zahlreicher Änderungen in der Mustersatzung die Neufassung der Hauptsatzung Selent in ihrer Sitzung 25.09.2018 beschlossen hat, hat sich nun herausgestellt, dass Veröffentlichungen nur auf der Bekanntmachungstafel im Gemeindegebiet möglich sind und eine Bereitstellung im Internet mit Hinweis auf der Bekanntmachungstafel nicht ausreicht. Somit musste § 9 der Hauptsatzung neu gefasst werden. Allerdings soll zukünftig nur noch eine Bekanntmachungstafel vor dem Amt Selent/Schlesen, Kieler Str. 18 genutzt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Neufassung der Hauptsatzung wird in der vorliegenden Form, jedoch mit nur noch einer Bekanntmachungstafel vor dem Amt Selent/Schlesen, Kieler Str. 18, angenommen. Die Worte „und vor dem Grundstück Am Schmiedehof 26“ werden gestrichen. Die Genehmigung ist zu beantragen und die Satzung danach in Kraft zu setzen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

### **16. Beratung und Beschlussfassung über den BA 5.2 Nord Sanierung der RW-Kanalisation - Auftragsvergaben –**

Im 5. BA, Teilabschnitt 5.2, Abschnitt Nord wird die Sanierung der Regenwasserkanalisation durchgeführt. Das Ing. Büro Hauck hat die beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Submission für den TA 5.2 Nord erfolgte am 05.02.2019 im Amt Selent-Schlesen. Die Auswertung der Angebote (s. vorliegende Anlage) lag am 11.02.2019 vor. Am 11.02.2019 wurden durch Herrn Ing. Brüggmann während einer Einwohnerversammlung die Ausbaupläne für die Sanierung der RW-Kanalisation und die geplante Verkehrsführung während der Arbeiten dargestellt.

Von 6 aufgeforderten Firmen haben 4 Angebote abgegeben und konnten gewertet werden.

Von diesen Angeboten ergab sich als wirtschaftlichster Anbieter Firma N. Szupryczynski mit brutto 970.945,04 €.

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung beschließt mit der Sanierung der RW-Kanalisation des BA 5.2 Nord auf Empfehlung des Ing. Büro Hauck den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. N. Szupryczynski Tiefbau GmbH, Schwentimental mit einer Auftragssumme in Höhe von 970.945,04 € brutto zu beauftragen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen*

## **17. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Tenambergen berichtet:

- Sie bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen durch die verschiedenen Baustellen.
- Im Rahmen der Glasfaserverlegung werden die betroffenen Bürgersteige, die in schlechtem Zustand sind, saniert.
- Auf der Suche nach einem neuen Träger für die KITA Selent sind 3 Bewerbungen eingegangen.

Frau Baumgardt wirft ein, dass sich der Elternbeirat der KITA wünsche, angehört zu werden.

Bürgermeisterin Tenambergen erklärt, dass am 11.03. über das Anliegen gesprochen wird und ein Rahmen für ein Anhörungsgespräch gefunden wird.

Bürgermeisterin Tenambergen berichtet weiter:

- Am 28.02. wurde den westlichen Gemeinden des Kreises die Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsanalyse vorgestellt.

LVB Aßmann ergänzt, dass es drei Hauptaussagen gibt: 1. werden die Bürger im Kreis Plön älter, 2. geht die Bevölkerungszahl zurück und 3. gibt es einen Bedarf von ca. 1600 kleineren Wohneinheiten in Kreisgebiet.

Eine nähere Vorstellung der Inhalte wird seitens der Gemeindevertretung nicht gewünscht. Wenn die Unterlagen schriftlich vorliegen, werden sie z.K. gegeben.

Bürgermeisterin Tenambergen berichtet weiter:

- Am 11.02.2019 wurden während einer Einwohnerversammlung durch Herrn Ing. Brüggemann die Ausbaupläne für die Sanierung der RW-Kanalisation und das Konzept der geplanten Verkehrsführung dargestellt.
- Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei sind in 2018 zurückgegangen.
- Auf die Möglichkeit zur Aktion „Saubere Gemeinde“ Müll zu sammeln weist die Bürgermeisterin hin. Sozialausschussvorsitzender U. Petersen wird gebeten, wenn Bedarf besteht, die Aktion zu organisieren.
- Die Nähstube ist in die Feuerwehr umgezogen. Am 13.03. wird die Feuerwehr in das Amtsgebäude umziehen. Eine Videoüberwachung wird installiert.
- Der ZV Breitband im Kreis Plön hat getagt. Für die letzten 5% der Haushalte, die noch nicht an das Breitbandnetz angeschlossen werden sollen Fördergelder eingeworben werden. Das Neubaugebiet Sonnenberg gehört ausdrücklich nicht zu den 5%. Es wird im Anschluss an den letzten Bauabschnitt versorgt.
- Dank an U. Petersen für die erfolgreiche Ausrichtung des Kinderfaschings.
- In der nächsten Woche wird die Bundesstraße wegen Glasfaserbauarbeiten halbseitig gesperrt. Die Arbeiten sollen im 2. Quartal abgeschlossen sein.

Bauausschussvorsitzender R. Hendricks berichtet:

- Zwei Experten zu den Themen Open-WLAN und Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden waren zum BA eingeladen und haben Möglichkeiten für potentielle öffentliche Hot-Spots sowie die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Selent präsentiert. Hierzu wird auf das Protokoll vom Bauausschuss verwiesen.
- Zur Frage, ob ein Open-WLAN im WC-Haus auf dem Dorfplatz eingerichtet werden kann, ergänzt Herr N. Petersen, dass die PYUR aktuell die Kapazitäten überprüft. Wenn ausreichend Leitungskapazitäten vorhanden sind, wird der Gemeinde ein Angebot gemacht.
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Straßenlampenversetzung im Weißdorn 5. Dadurch könnte dort der Winterdienst wieder ermöglicht werden.

Sozialausschussvorsitzender U. Petersen berichtet:

- Die Selenter Woche wurde frühzeitig aufgrund der diesjährigen Kanalsanierungsarbeiten abgesagt.
- Dank an alle Helfer des Kinderfaschings für die gute Hilfe und Organisation.
- 1. Mai - Maibaumaufstellen.
- Nächstes Jahr gibt es wieder die Selenter Woche.
- 2021 feiert der TSV Selent sein 100jähriges Jubiläum.

## **18. Verschiedenes**

GVer Hendricks erläutert den SPD-Antrag. Es geht darum, warum gegen das Insektensterben insektenfreundliche Begrünungsmaßnahmen ergriffen werden sollen. Außerdem sollen 5 Blumenkübel über Sponsoring angeschafft und auf dem Dorfplatz zur Verschönerung aufgestellt werden.

Bürgermeisterin Tenambergen wünscht sich eine vorherige Beratung im Bauausschuss. Aktuell wird gerade die Einrichtung eines Sammelplatzes für Schüler auf dem Dorfplatz geplant. Insofern wird dort in diesem Jahr weniger Platz vorhanden sein. Auch müsse man sich genau die Flächen und deren Böden ansehen. Ein Schnellschuss sollte vermieden werden. Eine Möglichkeit sieht die Bürgermeisterin auf der neu anzulegenden Fläche im Rundweg, wo die Stieleiche als Ersatzpflanzung für die gefällte Kastanie gepflanzt werden soll. Hier müsse man sich den Boden ansehen und schauen, ob insektenfreundliche Pflanzen angepflanzt werden können.

Es schließt sich ein kurzer Diskurs über Insektenhotels, Pflanzkübel und naturnahe Wiesen an. Die Angelegenheit wird in den Bauausschuss zur Beratung verwiesen.

GVerin Cerrah berichtet von Bürgern, die sich über die verschlechterte Parksituation in der Pfälzer Allee beschweren.

Bürgermeisterin Tenambergen ist das Problem bekannt. In der nächsten Woche findet ein Gespräch mit der Leitung des MUKI statt, um über die Herstellung weiterer Parkplätze beim MUKI „Am Kamp“ zu sprechen.

GVer Köpke weist auf den aufgestauten Bachlauf an der Straße „Am Kamp“.

Bürgermeisterin Tenambergen kennt das Problem und es wird daran gearbeitet.

Ende des öffentlichen Teils: 20:35 Uhr

-Bürgermeisterin-  
Sabine Tenambergen

-Protokollführer-  
Manfred Aßmann